

Waldviertel – Mähren – Weinviertel Kamp-Thaya-Radweg



Der Kamp-Thaya-March-Radweg verläuft auf seinen mehr als 400 Kilometern durch den nordöstlichen Teil Niederösterreichs. Eine andere Art von Schienenersatzverkehr: das Radeln auf den Trassen stillgelegter Nebenbahnen. Das hat schon was, speziell auf den Streckenabschnitten des Thayarunde-Radwegs durchs Waldviertel. Wo einst die Dampfzüge schnaubten, rollt es sich jetzt kommod auf Asphalt, und das ohne nennenswerte Steigungen.

Di 20.07. Anreise ins Waldviertel nach Langenlois, Kamp-Radweg – Horn, 38 km
Als Liubisa – die Liebliche – ist Langenlois erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Diesem Namen wird die heute größte Weinstadt Österreichs nach wie vor gerecht. Ab Langenlois radeln wir die ersten des ca. 100 km langen Kamptal-Radwegs zum Renaissanceschloss Rosenberg und weiter in die Bezirkshauptstadt Horn.

Mi 21.07. Horn – Zwettl, ca. 50 km

Die Fresken von Paul Troger im Kloster Altenburg sind ein Teil des einmaligen kulturellen Erbes in dieser herrlichen Landschaft am Kamptal-Radweg, der heute im Auf und Ab zum fjordartig tief in die Waldviertler Landschaft eingeschnittenen Ottensteiner Kamp-Staudamm führt.

Do 22.07. Zwettl – Slavonice, ca. 60 km

Wieder ist es eine berühmte Stifftanlage, hier in der Bezirkshauptstadt Zwettl, durch die im frühen Mittelalter das Waldviertel kulturell und landwirtschaftlich erschlossen wurde, wovon der berühmte Mohn aus der Gegend zeugt. Wir RadlerInnen danken den Bahningenieuren für den sanften Verlauf der 1890 errichteten Bahnstrecke entlang der Thaya bis Mähren nach Slavonice.

Fr 23.07. Slavonice – Znam, ca. 70 km

Nicht immer können wir der Dyje (der Mährischen Thaya) folgen, wir kürzen ab in die mittelalterliche Königsstadt Znam.

Sa 24.07. Znam – Laa, ca. 60 km

Vorbei an Mohnfeldern rollen wir zuerst durch Retz und weiter in die Kurstadt Laa an der Thaya zu einem regenerierenden Kurbad. Obwohl die Dyje einige Kilometer jenseits der Grenze in Mähren mäandrierend ihren Weg Richtung Osten bahnt, liegt Laa an der Thaya im österreichischen Weinviertel.

So 25.07. Laa – Falkenstein – Poysdorf, ca. 35 km, Rückfahrt nach Tirol

Das Weinviertel ist „die“ Kulisse zum Radeln, der ideale Ausklang einer wunderbaren Radreise durch Waldviertel, Mähren und Weinviertel.

Streckencharakter: meist gut ausgebaute Radwege, tw. Steigungen (ca. 150 Hm)

Leistungen:

An- und Rückreise entlang der Inntalautobahn, Kufstein – Innsbruck – Imst; Begleitbus
Gehobene landestypische Unterkunft, Halbpension
Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte,
Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 20.07.–25.07.2021

Reisepreis: 6 Tage, 890,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 140,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 79,- € wird empfohlen.

